

So optimiert FB Frischbeton die Aufbereitung von Boden und Kompost



MPB 20.55 von Pronar: Flexible Trommelsiebtechnik für organische und mineralische Materialien

Effiziente Materialaufbereitung ist ein entscheidender Faktor im modernen Baustoff- und Recyclingbetrieb. Steigende Mengen, unterschiedliche Materialqualitäten und hohe Anforderungen an Wirtschaftlichkeit und Betriebssicherheit erfordern leistungsfähige und zuverlässige Technik. Mit einer gezielten Investition in neue Siebtechnik hat die FB Frischbeton Brandenburg/H. GmbH & Co. KG ihre Aufbereitungsprozesse nun konsequent weiterentwickelt.

Die FB Frischbeton Brandenburg/H. GmbH & Co. KG mit Sitz in Brandenburg ist seit vielen Jahren ein zuverlässiger regionaler Partner für Transportbeton, Schüttgüter und Recyclingbaustoffe. Neben dem Betonwerk betreibt das Unternehmen einen Recyclinghof mit eigener Materialaufbereitung. Ein zentraler Prozess dabei ist die Siebung von Boden- und Kompostmaterialien direkt am Standort – ein Bereich, der nun gezielt modernisiert wurde.

Im Zuge dieser technischen Weiterentwicklung ersetzte FB Frischbeton eine bestehende Trommelsiebanlage durch die leistungsstarke Pronar MPB 20.55, geliefert von dem Aufbereitungsspezialisten, der C. Christophel GmbH, aus Lübeck. Ziel der Investition war es, die Siebleistung deutlich zu erhöhen, die Betriebssicherheit zu verbessern und auch anspruchsvolle und siebschwierige Materialien zuverlässig verarbeiten zu können.

Deutlich höhere Durchsatzleistung und mehr Betriebssicherheit

Mit der neuen Trommelsiebmaschine erreicht das Unternehmen eine deutlich höhere Durchsatzleistung als zuvor. Größere Materialmengen lassen sich nun in kürzerer Zeit aufbereiten, wodurch die tägliche Verarbeitungskapazität steigt und Engpässe im Betriebsablauf reduziert werden. Gerade im Recycling- und Baustoffbereich ist diese Effizienz ein entscheidender Vorteil.

Moderne Technik für vielseitige Materialien

Die MPB 20.55 von Pronar ist eine mobile Trommelsiebanlage moderner Bauart und für organische sowie mineralische Stoffströme ausgelegt – darunter Boden, Aushubmaterial und Kompost. Herzstück der Anlage ist der Trommelkörper mit einem Durchmesser von 2.000 mm und einer Länge von 5.500 mm. Dieser sorgt für eine gleichmäßige Durchmischung, Wendung und Klassierung des Materials. Auch feuchte oder klebrige Materialien lassen sich damit zuverlässig sieben.

Ein groß dimensionierter Aufgabetrichter mit 3.900 mm Breite und einem Volumen von 6,0 m³ ermöglicht die komfortable Beschickung per Radlader und gewährleistet eine kontinuierliche Materialzufuhr. Das 1.000 mm breite Bandaufgabesystem sowie das 1.300 mm breite Abzugsband unter der Trommel sichern einen reibungslosen Materialtransport – auch bei wechselnden Schüttgewichten.

Durchdachte Ausstattung für einen reibungslosen Betrieb

Zur Stabilisierung des Siebprozesses ist die Siebanlage mit einer automatischen Lastüberwachung ausgestattet, die bei Überlast die Zuführgeschwindigkeit automatisch anpasst. Eine hydraulisch einstellbare Reinigungsbürste sorgt für eine konstant hohe Siebleistung, während der herauschwenkbare Antriebsstrang Wartungs- und Servicearbeiten erleichtert. Angetrieben wird die MPB 20.55 von einem DEUTZ-Dieselmotor mit 80,2 kW nach Abgasstufe V. Dank der anhängermobilen Ausführung mit Straßenzulassung kann die Anlage zudem flexibel auf dem Betriebsgelände umgesetzt werden.

Nachhaltige Investition in die Zukunft

Mit der neuen Trommelsiebanlage bereitet FB Frischbeton Boden- und Kompostmaterialien nun direkt vor Ort mit höherer Leistung und gleichbleibend hoher Qualität auf. Mit der Investition in die Pronar MPB 20.55 hat das Unternehmen die Leistungsfähigkeit der eigenen Materialaufbereitung nachhaltig erhöht und die Siebtechnik gezielt an die aktuellen Anforderungen im Baustoff- und Recyclingbetrieb angepasst. Damit setzt das Unternehmen einen wichtigen Schritt, um seine Prozesse langfristig effizienter, wirtschaftlicher und zukunftssicher zu gestalten.